

Neue Strukturen stärken Blasorchester

Björn Zimmermann hat Taktstock übernommen – Nachwuchsgruppe und Jugendorchester

Hövelhof (WV). Aus dem Jugendblasorchester ist das »Blasorchester Hövelhof im Volksbildungswerk« geworden, es gibt einen neuen musikalischen Leiter und neue Organisationsstrukturen. Kurzum: Bei der Musikern hat sich in kurzer Zeit einiges getan.

Alexander Wiethoff, der das Orchester als Interimsdirigent durch die Sommersaison geführt hat, stellte aufgrund seiner anstehenden Diplomarbeit und beruflichen Veränderungen den Dirigentenstab zur Verfügung, hält dem Orchester aber nach wie vor als Trompeter die Treue. Nun musste ein neuer Dirigent verpflichtet werden. Nach intensiver Suche gelang es, den gebürtigen Hessen und Vollblutmusiker Björn Zimmermann als musikalischen Leiter des Blasorchesters zu verpflichten. Er ist hauptberuflicher Saxophonist beim Heeresmusikkorps II der Bundeswehr in Kassel.

Bereits im Alter von 15 Jahren leitete er das TV Orchester Hornseelbach. Der studierte Musiker und Dozent spielt außerdem Klavier und Klarinette.

Da ein Heeresmusikkorps natürlich auch eigene Konzerte und Auslandseinsätze absolviert, benötigt das Blasorchester einen qualifizierten Stellvertreter, der in der Lage ist, die Probenarbeit durchzuführen und Auftritte zu leiten. Der Vorstand konnte hierfür Markus Melcher gewinnen. Melcher hat schon in früheren Jahren im Jugendblasorchester bei der Ausbildung von Schülern musikalische Akzente gesetzt und in seiner Laufbahn unter anderem als Trompeter beim Heeresmusikkorps Münster sein Können unter Beweis gestellt.

Neben der Weiterentwicklung des Blasorchesters, ist nach wie vor die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen eine der wichtigsten Herausforderungen. Um hier altersgerecht Kinder und Jugendliche zu fördern, aber gleichzeitig auch zu fordern, wurden als weitere Strukturen innerhalb des



Das »neue« Blasorchester Hövelhof unter der Leitung von Björn Zimmermann setzt konsequent auf die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Nach und nach sollen die Nachwuchsmusikanten an das spielerische Niveau des Orchesters herangeführt werden.

Blasorchesters ein Jugendorchester sowie eine Nachwuchsgruppe gegründet.

In der Nachwuchsgruppe haben die Jüngsten zusätzlich zum Einzelunterricht die Möglichkeit, zum ersten Mal gemeinsam mit Gleichaltrigen zu musizieren.

In der nächsten Stufe, dem Jugendorchester, wird das musikalische Niveau der Jugendlichen erweitert, bis erste Auftritte absolviert werden können, so dass schließlich der Sprung in das Blasorchester problemlos möglich ist.

Beide Musikgruppen stehen seit dem Sommer unter der musikalischen Leitung von Karin Horenkamp, die sich schon seit Jahren in der Jugendarbeit engagiert und ausgebildete Dirigentin ist.

Einhergehend mit all diesen Neuerungen wurde auch ein neues Logo für das Blasorchester in Zusammenarbeit mit der Hövelhofer Firma »GAD Graphic and Design« entwickelt.

Überarbeitet und neu gestaltet mit vielen Links wurde darüber hinaus noch die Homepage des Blasorchesters Hövelhof im Internet.

@ www.blasorchester-hoewelhof.de

FÖRDERVEREIN GEGRÜNDET

Um die (musikalischen) Ziele insbesondere bei der Förderung im Nachwuchsbereich auf eine solide finanzielle Basis zu stellen, ist der Verein »Freunde und Förderer des Blasorchesters Hövelhof e.V.« gegründet worden. Walter Berenbrinker, 1. Vorsitzender des neuen Vereins, dazu: »Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, im Blasorchester ein Instrument zu erlernen; gleichzeitig sollen die Familien und das

Orchester finanziell entlastet beziehungsweise unterstützt werden.

Als erste Förderverein-Mitglieder konnten Bürgermeister Michael Berens und Rainer Naewe (Vorsitzender des Volksbildungswerkes) gewonnen werden. Sie tragen wie jedes Mitglied und wie jede Spende dazu bei, dass der Förderverein bald zur tragenden Säule der Kinder- und Jugendarbeit im Orchester werden kann.